

ANFRAGE von Hans-Peter Amrein (SVP, Küsnacht) und Davide Loss (SP, Thalwil)
betreffend Erfolg von «ZüriPrimo» – Fragen zum Regierungsratsbeschluss 280/2021

Mit RRB 280/2021 klopft sich der Regierungsrat gehörig auf die Schultern.

«Erfolgreiches, mehrjähriges Informatik-Projekt» betitelt er seinen Beschluss kühn. Dagegen steht, dass es bei «ZüriPrimo» zu zahlreichen Verzögerungen kam und der Leistungsumfang scheinbar derart angepasst wurde, dass problemlos von einer Einhaltung des Budgets gesprochen werden kann.

Es erscheint deshalb angebracht, die ursprünglich geplanten und budgetierten Lieferobjekte mit dem nun tatsächlich Realisierten zu vergleichen, d. h. die realisierten Module den geplanten und budgetierten Modulen gegenüberzustellen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um folgende Informationen und um Beantwortung folgender Fragen:

1. Erstellung eines Inhalts- und Kosten-Vergleichs zwischen den ursprünglich geplanten und budgetierten Lieferobjekten und Leistungen respektive den ursprünglich geplanten Modulen und deren Inhalt und den dafür budgetierten Kosten und dem nun tatsächlich realisierten pro ursprünglich geplantem Modul und den nun dafür aufgelaufenen Kosten.
2. Tabellarische Auflistung der erreichten Effizienzsteigerungen pro ursprünglich geplantes Modul und pro Realisierungseinheit und Klassifizierung der entsprechenden Effizienzsteigerungen mittels einer Skala von 1-6.
3. Tabellarische Auflistung der nicht erreichten Ziele von «ZüriPrimo» pro ursprünglich geplantes Modul und pro Realisierungseinheit und Auflistung der derzeit nicht befriedigenden IT-Applikationen im kantonalen Steueramt sowie Auflistung der durch «ZüriPrimo» geplanten, aber nicht eingeführten Module und Realisierungseinheiten und deren Inhalt.
4. Erläuterung der erreichten Ziele und der Funktionalität von «ZüriPrimo» sowie eventuell noch nicht erreichter Ziele am Beispiel der Realisierungseinheit RE07 «Quellensteuer» und Vergleich mit dem ursprünglich geplanten, die Abteilung Quellensteuer betreffenden Modul(en) und Realisierungseinheiten.
5. Welche Effizienzziele (Pendenzenabbau, Verkürzung der Bearbeitungszeiten etc.) konnten durch «ZüriPrimo» erreicht werden (bitte um tabellarische Auflistung pro Modul und pro Realisierungseinheit)?
6. Sind neue IT-Projekte für das Steueramt geplant oder derzeit laufend? Wenn ja, bitte um tabellarische Auflistung (analog den Modulen oder Realisierungseinheiten von «ZüriPrimo») und kurze Erläuterung zum Projektstand und -verlauf.

Hans-Peter Amrein
Davide Loss